

PM-INSIGHTS

TREIBER UND BESTIMMENDE
FAKTOREN FÜR DIE
WERTENTWICKLUNG
DER ÖKOWORLD-FONDS

WODURCH IST DIE WERTENTWICKLUNG IM JAHR 2023 MASSGEBLICH GEPRÄGT?

Das Jahr 2022 ist rückblickend betrachtet ein Anti-Jahr unserer Investmentphilosophie. In 2023 verzeichnen wir bis dato leichte Verbesserungen bei unseren Sektoren sowie bei unseren Qualitätswerten.

Unser konsequenter Stockpicking-Ansatz zeigte zu Beginn des Jahres wieder seine Daseinsberechtigung. Aussichtsreiche Small- und Midcaps konnten sich zunächst deutlich erholen. Unsere Positionierung bei Technologieaktien wirkte sich ebenfalls sehr positiv aus. Die disruptive Technologie „Künstliche Intelligenz“ beschleunigte bei den involvierten Unternehmen stark das Wachstum auf der Umsatz- und Ergebnisebene.

Auf der anderen Seite bewegten die „glorreichen Sieben“ die weltweiten Aktienindizes – Apple, Alphabet, Nvidia, Meta, Amazon, Tesla und Microsoft. Ihr Gewicht im S&P500 beträgt knapp 30 Prozent und die verzeichneten Kurszuwächse der einzelnen Namen pendeln zwischen 35 und mehr als 200 Prozent. Ohne die Wertentwicklung der großen Technologiewerte würde der S&P500 im laufenden Jahr 2023 demnach nur ein leicht positives Kursplus aufweisen. Von den genannten Titeln erfüllt lediglich Nvidia die besonderen Anforderungen unserer Nachhaltigkeitsphilosophie.

Die nachfolgende Tabelle ist ein Querschnitt der Investitionen vieler nachhaltiger globaler Aktienfonds. Grau gekennzeichnete Unternehmen befinden sich nicht im Anlageuniversum der ÖKOWORLD.

Unternehmen	Gewichtung	Unternehmen	Gewichtung	Unternehmen	Gewichtung
Microsoft Corp	7,1%	Vertex Pharmaceuticals	2,2%	Loew's Cos Inc.	1,6%
Alphabet Inc	4,8%	Unilever plc	2,3%	Marsh & McLennan Cos Inc.	1,6%
Eli Lilly & Co	2,3%	Linde	2,0%	Thermo Fisher Scientific Inc.	1,8%
Nvidia Corp	2,7%	UnitedHealth Group Inc.	2,1%	Aflac Inc.	1,5%
Apple Inc.	2,7%	Owens Corning	1,5%	Allianz SE	1,5%
Novo Nordisk A/S	2,1%	Siemens AG	2,1%	Sony Group Corp	1,9%

Quelle: Bloomberg, beliebige Nachhaltigkeitsfonds, Stand 31. August 2023

DAS BANKENBEBEN IN KALIFORNIEN IM MÄRZ 2023

Nach dem Zusammenbruch der Silicon Valley Bank im März 2023 wurden vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen, unabhängig von der jeweiligen fundamentalen Situation, in Sippenhaft genommen und überproportional von den Investoren gemieden. Eine Reallokation in große und oftmals liquidere Unternehmen war die Folge. Aufgrund der Charakteristik unserer Fonds hinkte damit die Wertentwicklung im Vergleich überproportional hinterher. Im Mai fand der Abverkauf der kleineren Werte ein Ende und es folgte eine Erholung bis Ende Juli, von der unsere Fonds im besonderen Maße profitieren konnten.

TREIBER UND BESTIMMENDE FAKTOREN FÜR DIE WERTENTWICKLUNG DER ÖKOWORLD-FONDS



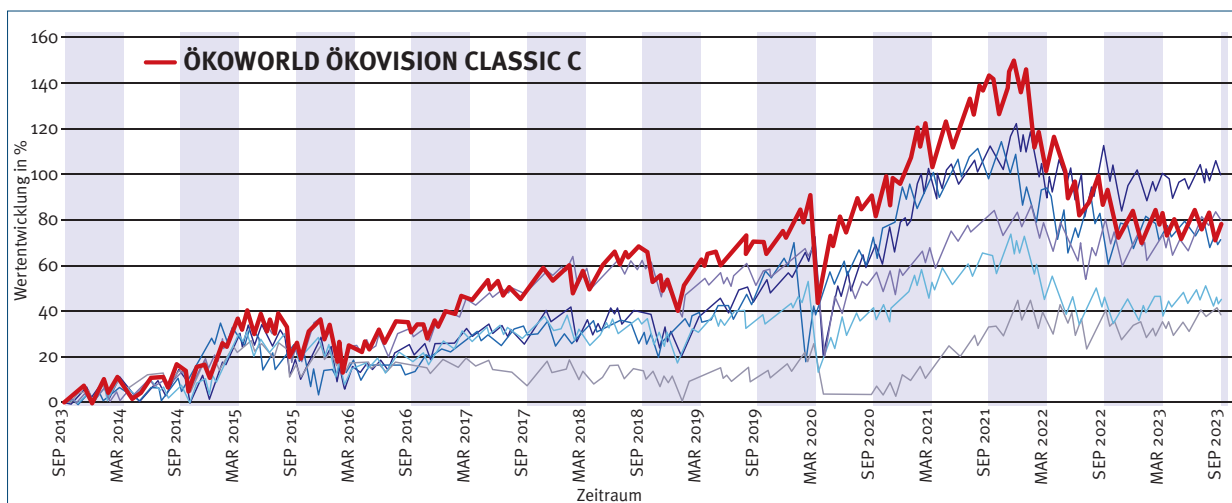
Im August setzten mit dem Ende der Berichtssaison Gewinnmitnahmen ein, und zwar sowohl bei Small- und MidCaps als auch im Technologiesektor ohne unternehmensspezifische Nachrichten.

Kurzum ein Sommerloch, was unsere Fonds zwischenzeitlich belastete. Aus fundamentaler Sicht sehen wir nach dieser Korrektur heute durchaus interessante Kaufgelegenheiten.

Trotz unseres strengen ethischen, ökologischen und sozialen Ansatzes und den dadurch bedingten Einschränkungen, stellen wir in 2023 durchaus wettbewerbskonforme Ergebnisse fest. Zudem sehen wir nach einer Durststrecke von mehr als 18 Monaten bei den kleinen und mittelgroßen Unternehmen vs. den BigCaps (glorreiche Sieben) gute Chancen, wieder an die vergangenen Muster anknüpfen zu können.

ERLÄUTERUNGEN ZUR WERTENTWICKLUNG SEIT 2022 UND SEKTORBETRACHTUNGEN

Die besondere Strenge unserer Nachhaltigkeitskriterien und deren Auslegung führte im Ausnahmejahr 2022 zu einem deutlichen Abrutschen im Wettbewerbsvergleich, wie in der nachfolgenden Grafik zu erkennen ist.



Quelle: Bloomberg, Stand 15. September 2023

Peers: GLS Bank Aktienfonds-A, Prime Values Equity, Prime Values Equity, DWS SDG Global Equities, KCD Union Aktien Nach DJSG, Liga Pax Cattolico Union

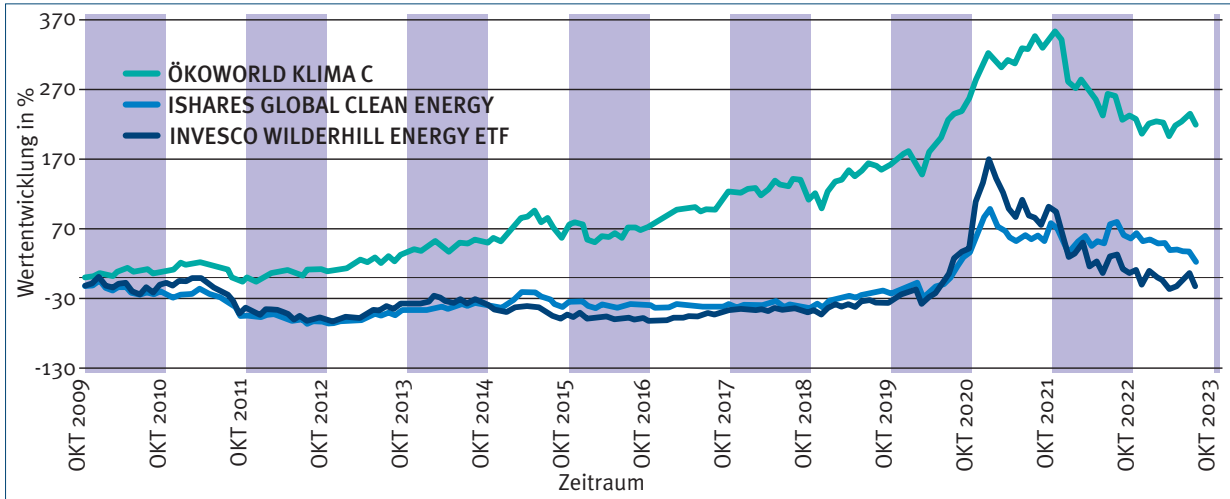
ERNEUERBARE ENERGIEN ENTÄUSCHEN – AKTIVE ANLAGEENTSCHEIDUNGEN SIND GEFRAGT

Bis zum Frühjahr 2023 prägte der Inflation Reduction Act in den USA den Sektor der erneuerbaren Energien und sorgte für entsprechende Kursfantasie. Ein dafür exemplarisches Beispielunternehmen ist der Solarmodulhersteller First Solar aus den USA, das sich im März in den TOP-10-Positionen in einigen unserer Fonds befand. First Solar ist fokussiert auf das Großkunden-|Projektgeschäft und zählt zu den Unternehmen, die von den US-Steuervergünstigungen am stärksten profitieren werden. Die Nachrichten beflügelten den Aktienkurs von Mitte 2022 bis zum zweiten Quartal 2023. Andere Unternehmen aus dem Segment der Solarindustrie, vorrangig mit dem Fokus auf den privaten Sektor, befinden sich dagegen im freien Fall. Hier wird deutlich, wie wichtig Stockpicking auch innerhalb einzelner Sektoren ist.

Ein weiterer nicht zu vernachlässigender Faktor für die erneuerbaren Energien ist das deutlich angestiegene Zinsniveau. Die interne Verzinsung sämtlicher Investitionsprojekte verringert sich c. p. deutlich und verliert dadurch an Attraktivität.

Ein Vergleich des ÖKOWORLD KLIMA mit bedeutenden Indizes für saubere Technologien verdeutlicht den langfristigen Vorteil unseres aktiven Managementansatzes.

TREIBER UND BESTIMMENDE FAKTOREN FÜR DIE WERTENTWICKLUNG DER ÖKOWORLD-FONDS



Quelle: Bloomberg, Stand 31. August 2023

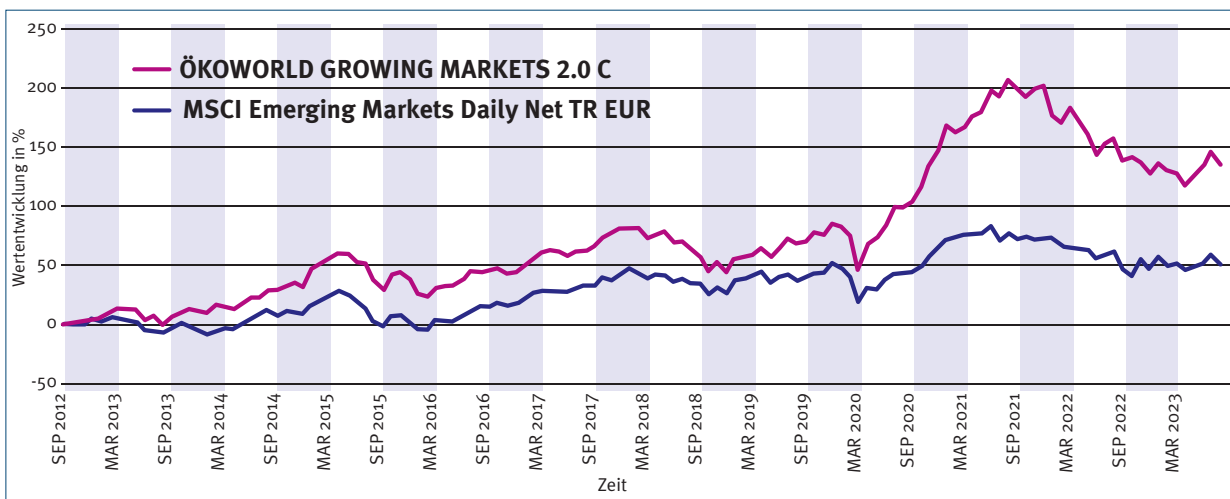
EMERGING MARKETS MIT HETEROGENER ENTWICKLUNG UND POTENZIAL

Mit unserem ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 fokussieren wir uns auf aussichtsreiche Unternehmen der zweiten Welle aus den Schwellenländern, die unsere besonderen Anforderungen an die Nachhaltigkeit erfüllen. Insgesamt verlief die Entwicklung auf Länderebene seit Jahresbeginn sehr heterogen. Auch innerhalb der einzelnen Schwellenländer gab es starke Diskrepanzen auf Sektorebene.

Anfang des Jahres gab es viel Hoffnung, dass die chinesische Wirtschaft nach den langen Lockdowns im Winter wieder zu den alten Wachstumsraten zurückkehrt. Das ist bisher nicht eingetreten und so gehören die chinesischen Aktienmärkte zu den schwächsten im Jahresverlauf. Besonders die anhaltend schwache Konsumentennachfrage sowie die gefühlt nie zu Ende gehende Immobilienkrise belasten den wirtschaftlichen Aufschwung im Land. Im Rahmen unseres aktiven Investmentprozesses identifizierten wir in China dieses Jahr bisher nur wenig Opportunitäten. Dementsprechend waren wir im ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 im relativen Vergleich zu Wettbewerbern sowie den gängigen Emerging Market Indizes bewusst unterrepräsentiert.

Auch in unseren anderen Fonds sind Unternehmen aus den Emerging Markets als Beimischung vertreten.

Dass unsere Unternehmen der zweiten Welle einen deutlichen Mehrwert gegenüber den alten Werten aus den Schwellenländern liefern, verdeutlicht nachfolgendes Schaubild.



Quelle: Bloomberg, Stand 31. August 2023

TREIBER UND BESTIMMENDE FAKTOREN FÜR DIE WERTENTWICKLUNG DER ÖKOWORLD-FONDS

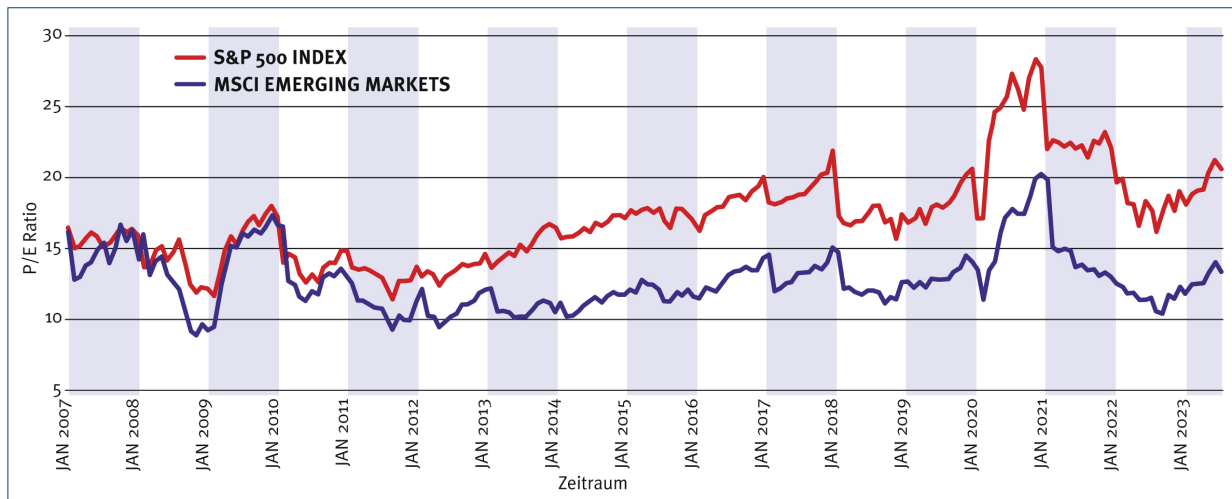


Indien und Brasilien als Performance-Stabilisatoren

Indische Unternehmen profitieren von einem anhaltend hohen Wirtschaftswachstum, unter anderem getrieben durch die vergleichsweise junge Bevölkerung. Darüber hinaus plant die Regierung eine Anhebung der Infrastrukturausgaben, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes weiter zu erhöhen. Wir stellen fest, dass viele namhafte Unternehmen, besonders aus dem Technologiesektor, ihre Kapazitätsausweitungen nach Indien verlagern. Beispielhaft zu nennen ist der US-Chippigant AMD, der im August ankündigte, seine Forschungs- und Entwicklungsausgaben am indischen Standort zu erhöhen.

Brasilien befindet sich in der Zinspolitik deutlich weiter als Europa und die USA. Das Land leitete bereits den Zinssenkungszyklus ein, die letzte Zinssenkung fiel zuletzt sogar stärker aus, als vom Markt erwartet wurde. Das sorgt für konjunkturellen Aufschwung mit einer Vielzahl von Unternehmen, die davon profitieren. Ein weiterer Treiber ist das staatliche Investitionsprogramm „Minha Casa Minha Vida“ (übersetzt etwa: „Mein Haus, mein Leben“), ein Programm, das den Hauskauf für Familien mit niedrigem Einkommen fördert.

Aus globaler Perspektive haben die Aktienmärkte der Schwellenländer viel Nachholpotenzial. Die durchschnittliche Bewertung erscheint in den Entwicklungsländern im Vergleich zur eigenen Historie, und zugleich im Vergleich zu den entwickelten Ländern, attraktiv, abzulesen im folgenden Schaubild.



Quelle: Bloomberg, Stand 31. August 2023

FAZIT UND AUSBLICK

Unser zweigeteilter Investmentprozess – fundamentalorientiertes Stockpicking im Fondsmanagement und konsequente Nachhaltigkeit durch unser hausinternes Nachhaltigkeitsresearch – hat sich langfristig bewährt. In der kurzfristigen Betrachtung kam unsere Ausrichtung mit Beginn des europäischen Kriegsjahres 2022 an die Belastungsgrenze. Die besondere Strenge sowie die kompromisslose Auslegung unserer Investmentkriterien sorgten dafür, dass an der dominierenden Sektorrotation zugunsten der No-Go Investments nicht partizipiert werden konnte. Unsere Investitionsthemen wurden hingegen abverkauft und vor allem die kleinen und mittelgroßen Werte litten überproportional.

Die aktuell ausgeprägte Schwäche bei Emerging Markets und kleineren Unternehmen sehen wir als Einstiegsg Gelegenheit an. Die Bewertungen sind im historischen Vergleich niedrig. Gerade in diesen Märkten erscheint aktives Stockpicking – unser Investmentansatz – besonders sinnvoll. Unser Investmentprozess mit Fokus auf kleine und mittel-

TREIBER UND BESTIMMENDE FAKTOREN FÜR DIE WERTENTWICKLUNG DER ÖKOWORLD-FONDS



große Unternehmen, die Nähe zu den Unternehmen inkl. dem persönlichen Austausch, generiert für uns einen Informationsvorsprung in diesen weniger effizienten Marktsegmenten. Zudem operieren viele kleinere Firmen in profitablen Nischen mit weit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial. Sie sind innovativ und können flexibler auf Veränderungen reagieren. All diese positiven Merkmale führten dazu, dass Small- und MidCaps sich historisch lange besser entwickelten als die großen Indexschwergewichte. Nach der jüngsten Konsolidierung gibt es viele aussichtsreiche kleine Unternehmen mit einem Abschlag an der Börse. Wir sind unverändert davon überzeugt, dass sich die Erfolgsgeschichte unserer qualitativ hochwertigen Unternehmen auch für die kommenden Jahre fortsetzen wird.

MITTEL- UND LANGFRISTIGE BETRACHTUNG DER ENTWICKLUNG UNSERER FONDS

Proof of Concept: Das ÖKOWORLD-Fondsmanagement blickt seit 14 Jahren auf einen fest implementierten und krisenerprobten Investmentprozess zurück.

Nach vielen Jahren überproportionaler Kurszuwächse verzeichneten die Fonds vor allem im ersten europäischen Kriegsjahr 2022 deutliche Kursrückgänge (siehe hierzu OEW_Rückspiegel_OVC.indd unter oekoworld.com). Die Wertentwicklung unserer Fonds ist neben der allgemeinen Marktentwicklung vor allem in den Kontext unserer Anlagephilosophie zu setzen.

WERTENTWICKLUNG UNSERER FONDS IN %																
positiv	negativ	Fondsname	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
11	3	ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC	3,0	-30,0	20,2	14,7	25,9	-8,3	11,4	3,4	14,5	11,8	17,1	20,1	-10,1	12,2
10	2	ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	5,2	-25,1	21,0	33,0	27,6	-21,2	24,8	3,4	4,4	17,4	6,2	4,1	-	-
11	3	ÖKOWORLD KLIMA	4,1	-30,2	9,0	46,1	37,1	-9,2	21,1	3,1	15,4	10,7	22,8	13,8	-18,2	12,3
10	4	ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	0,3	-26,0	15,9	12,2	31,9	-13,4	15,4	-1,0	3,6	8,9	18,8	19,2	-12,8	17,9
10	4	ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS	1,1	-27,9	8,4	13,7	22,7	-5,1	13,7	-3,9	1,3	7,8	9,0	9,6	-17,0	4,6

Quelle: Bloomberg, Stand 15. September 2023

Im Hinblick auf unsere besonders konsequente ethische, ökologische und soziale Ausrichtung gibt es neben dem Investmentprozess im Fondsmanagement einen weiteren maßgeblichen Einflussfaktor auf die Wertentwicklung: das Anlageuniversum oder die „Coca-Cola Rezeptur“ der ÖKOWORLD.

Das Anlageuniversum wird unabhängig vom Fondsmanagement durch das hausinterne Nachhaltigkeitsresearch (für ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC besteht zudem ein unabhängiger Anlageausschuss) definiert und regelmäßig nach Gültigkeit der Kriterien überprüft. Dieser Prüfung durch das Nachhaltigkeitsresearch ist ein systematischer Prozess der Ideengenerierung im Fondsmanagement vorgelagert mit dem Ziel, künftige Trends und Entwicklungen zu identifizieren und in den Fonds nach bestehender Prüfung durch das Nachhaltigkeitsresearch abzubilden. Vor der Investition findet ein zehnstufiger tiefgehender Analyseprozess durch unsere Finanzanalysten statt.

Um es auf den Punkt zu bringen – das Fondsmanagement darf ausschließlich in Unternehmen aus dem vom Nachhaltigkeitsresearch festgelegten Anlageuniversum unserer Fonds investieren.

TREIBER UND BESTIMMENDE FAKTOREN FÜR DIE WERTENTWICKLUNG DER ÖKOWORLD-FONDS



Nicht nur die Anlagekriterien sind einzigartig, auch deren Auslegung erfolgt mit null Toleranz, um den Anspruch der besonderen Strenge zu gewährleisten.

Hierbei blicken wir auf einen exzellenten Track-Record in der Nachhaltigkeitsanalyse zurück.

➡ Keine Reputationsrisiken in den ÖKOWORLD-Fonds seit Launch des ersten Fonds im Mai 1996.

Charakteristik der ÖKOWORLD-Fonds:

- Unternehmen aus der zweiten und dritten Reihe, sog. Small- und MidCaps, oftmals gepaart mit niedrigem Handelsvolumen.
 - Vorrangige Investitionsthemen: erneuerbare Energien, Informationstechnologie, Gesundheit, Energieeffizienz, Bildung, nachhaltige Mobilität, Wasser, nachhaltiger Konsum und Fair Trade.
 - KEINE Partizipation: Raubbau an der Natur, Chemie und vor allem Chlorchemie, Militärtechnologie, Atomindustrie, Gentechnik u. v. a.
 - Geringe Partizipation (Einzelfälle): Finanzen, Pharma, Landwirtschaft, Ernährung, Bauwesen, Versorger, Automotive.
 - Geringe Berücksichtigung und Abbildung in den Universen von groß kapitalisierten Unternehmen aus den Industrie- und Schwellenländern.
 - Investition in einwandfreie und qualitativ hochwertige Unternehmen mit dem Fokus auf die Bilanz- und Managementqualität. Kernstück der Analyse ist die Identifikation der Ergebnistreiber für künftiges Umsatz- und vor allem Ergebniswachstum.
 - Aktiver Stockpicking-Ansatz mit konsequenter Verkaufsdisziplin.
- ➡ Klare Unterscheidung von ÖKOWORLD ggü. dem Mainstream, vor allem von hellgrünen Fonds

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Wertentwicklung der ÖKOWORLD-Fonds im Vergleich zu den gängigen Aktienindizes und konventionellen Nachhaltigkeitsfonds aufgrund unserer einzigartigen Charakteristik eine sehr geringe Korrelation aufweist. Je nach Marktphase kann dies nachteilig oder vorteilhaft ausfallen.

Mit unserem Fokus auf aussichtsreiche Zukunftsthemen sehen wir uns perspektivisch gut aufgestellt, was unser langfristiger Track Record unter Beweis stellt – Gewinn mit Sinn.